



Die Unterzeichneten theilen mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, den Herrn

Theodor Joh. Karl Knobloch

Verwalter der städt. Versorgungsanstalt zu Wien i. P.

am 28. April 1902 ins Jenseits abzurufen.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 30. April 1902, um 2 Uhr Nachmittags, vom Cranerhanse: XVIII. Bez., Schopenhauerstraße Nr. 3, in die Währinger Pfarrkirche überführt, daselbst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag am 1. Mai 1902, um 1/28 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 28. April 1902.

Alons Knobloch

Adjunct der Hauptcasse der Stadt Wien

Paula Strommer geb. Knobloch

Franz Knobloch

k. u. k. Oberlieutenant

als Kinder.

Paula Knobloch geb. Widmar

als Gattin.

Helene Knobloch geb. Zaufal

als Schwiegertochter.

Ferdinand Strommer

k. k. Professor

als Schwiegerohn.